

Ich bestelle mich zum Prozessbevollmächtigten des Klägers und werde in der mündlichen Verhandlung beantragen,

die Beklagte zu verurteilen,

1. es bei Meidung eines vom Gericht für jeden Fall der Zuwiderhandlung festzusetzenden Ordnungsgelds bis zu 250.000 €, ersatzweise Ordnungshaft, oder einer Ordnungshaft bis zu sechs Monaten, zu unterlassen,

bei der Anbahnung von Kaufverträgen mit Verbrauchern, die allein oder unter anderem auf die Lieferung von Tabakwaren gerichtet sind,

– wie aus den als Anlage K 2 vorgelegten Bildschirmausdrucken ersichtlich –

eine vom Käufer neben dem Kaufpreis zu zahlende Lagergebühr zu bestimmen und/oder sich auf eine dahingehende Bestimmung in Verträgen der vorgenannten Art zu berufen,

2. an den Kläger € 297,50 nebst Zinsen in Höhe von fünf Prozentpunkten über dem Basiszinssatz seit Rechtshängigkeit zu zahlen.

Für den Fall eines **Anerkenntnisses** oder der **Säumnis** der Beklagten im – hiermit angeregten – schriftlichen Vorverfahren beantrage ich, die Beklagte nach den vorstehend angekündigten Anträgen durch Anerkenntnis- bzw. Versäumnisurteil zu verurteilen.